

GRÜN STATT GRAU

UMWELTFREUNDLICHE BEPFLANZUNG RUND UMS HAUS

In Zeiten des Klimawandels kommt dem Mikroklima in den Kommunen eine immer größere Bedeutung zu. Für Luftfeuchte, Trockenheit und Artenvielfalt spielt auch das private Grün eine zentrale Rolle. Doch welche Pflanzen sind geeignet und was gilt es bei der Dach-, Fassaden- und Gartenbegrünung zu beachten? Diese Fragen beantworten zwei Web-Seminare, die zusammen mit den Klimaschutzmanagerinnen von Stadt und Kreis initiiert wurden.

→ Beispiele für eine gelungene Dachbegrünung (Foto: Peter Bott) und eine Anregung zur Gartengestaltung zeigen dieses Bilder.



INFO

SATZUNG FÜR VORGÄRTENGE- STALTUNG IM MALERVIERTEL WIRD ERSTELLT

Die Mitglieder des Stadtrates beauftragten in ihrer Sitzung am Montag, 12. Juli 2021, die Verwaltung, eine Satzung über die Gestaltung von Vorgärten im Malerviertel östlich der Mundenheimer Straße aufzustellen. Um die Wohnqualität in dem Quartier aufrechtzuerhalten, soll mit der Gestaltungssatzung eine entsprechende Rechtsgrundlage zur Erhaltung des Ortsbildes geschaffen werden. Augenmerk soll dabei auf den stadtgestalterischen Wert grüner Vorgärten gelegt werden. In dem Gebiet wurden in Einzelfällen bereits ehemals begrünte Vorgärten nahezu vollständig versiegelt.

DÄCHER UND FASSADEN BEGRÜEN

Mit natürlichen Ressourcen wie Dach- und Fassadenbegrünungen lassen sich Eigenheime effektiv und umweltfreundlich vor Hitze und Regen schützen. Sie heizen sich weniger leicht auf, tragen durch die Isolationswirkung zur Energieeinsparung bei und speichern im Starkregenfall einen Teil des Wassers, wodurch die Kanalisation entlastet wird. Landschaftsarchitektin Gabriele Bindert, Leiterin des Bereichs Grünflächen und Friedhöfe beim städtischen WBL, gibt eine Einführung in die ökologische Bedeutung der Dach- und Fassadenbegrünung. Gartenbautechniker Peter Bott, Sachverständiger für Objektbegrünung, geht auf die Potenziale, Voraussetzungen und praktische Fragen ein, wie etwa den Unterschied zwischen extensiver und intensiver Begrünung und den jeweiligen Pflegeaufwand.

GÄRTEN KLIMA- UND BIENEFREUNDLICH GESTALTEN

Haben Hausbesitzer die grundlegende Bedeutung des Grüns in ihren (Vor-)Gärten für das Mikroklima in den Kommunen erkannt, stehen sie oftmals vor der großen Herausforderung einer nachhaltigen Umsetzung. Deshalb wird Referentin Christiane Brell dazu praktische Hinweise und Tipps von der Planung über die Umsetzung bis hin zur Pflege geben. Christiane Brell ist Diplom-Biologin und stellvertretende Vorsitzende des Fachbeirats für Naturschutz bei der Kreisverwaltung. Sie hat bereits mehrmals sehr erfolgreiche Vorträge zum Thema „Naturmahes und bienenfreundliches Gärtnern“ gehalten. [schlom](#)



GRÜN STATT GRAU - UMWELTFREUNDLICHES GRÜN RUND UMS HAUS

- ▶ Dächer und Fassaden begrünen
Mittwoch, 6. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr
Kursnummer: 212AB10903
- ▶ Gärten klima- und bienenfreundlich gestalten
Mittwoch, 27. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr
Kursnummer 212AB10904

Die Teilnahme an allen Vorträgen ist kostenlos. Die Teilnehmenden benötigen einen Computer mit Internetzugang und können über einen Chat Fragen stellen. Weitere Informationen und den Teilnahme-Link erhalten Interessierte im Anschluss an die Anmeldung. Die Anmeldung erfolgt bei der VHS Ludwigshafen unter Telefon 0621 504-2238 oder online auf www.vhs-lu.de.

Wie geht es weiter?

Die Stadt Ludwigshafen bietet zusammen mit der VHS und verschiedenen Kooperationspartnern wie der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und dem Rhein-Pfalz-Kreis weitere Online-Vorträge zu den Themen (energetische) Sanierung von Wohngebäuden und Photovoltaik an.

„Sanieren mit Zuschuss, Fahrplan und Steuerermäßigung“
Montag, 13. September, 18.30 bis 20 Uhr
Kursnummer 212AB10401

„Strom vom Dach – Wissenswertes zu Standort, Technik und Solarkataster“, **Mittwoch, 3. November, 18 bis 19.15 Uhr**
Kursnummer 212AB10406

„Solarstrom vom Balkon – eine Alternative auch für Mieter“
Mittwoch, 17. November, 18 bis 19.15 Uhr
Kursnummer 212AB10407